

Herren Landesliga Gr. 4

SSV Ulm 1846 II : SV Schemmerhofen
Samstag, 30.09.2023, 19:00 Uhr

SSV Ulm 1846 II und SV Schemmerhofen schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:28 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Schemmerhofen beim Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Gr. 4 am Samstagabend vom SSV Ulm 1846 II. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Sabo / Sabo das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteilung leisteten Lippold und Klotz, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Angelov / Fießinger ihren Gegnern Wenger / Zgorzelski beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hierholz / Timmermann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Sabo / Sabo kassierten. Auf dem falschen Fuß erwischten Lippold / Klotz ihre Gegner Rodi / Wenger beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Fünf Sätze beharkten sich Nikola Angelov und Manuel Sabo, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benjamin Sabo war für David Hierholz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Alexander Zgorzelski zunächst nicht gut aus, so gewann Felix Fießinger im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Florian Timmermann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Martin Wenger dann doch niedergedrungen worden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Florian Lippold gelang es, Benjamin Wenger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte dann Rafael Klotz beim 3:0 mit Peter Rodi. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Ulm 1846 II und des SV Schemmerhofen. Das folgende Einzel zwischen Nikola Angelov und Benjamin Sabo, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim 5:11, 6:11, 3:11 gegen Manuel Sabo fand David Hierholz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Fießinger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Martin Wenger kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Zwischenzeitlich musste Florian Timmermann zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Alexander Zgorzelski aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Zwischenzeitlich musste Florian Lippold zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Peter Rodi aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Nur einen Satz verlor Rafael Klotz bei seinem Sieg gegen Benjamin Wenger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel

ging es dann um alles. Den Sieg von Sabo / Sabo konnten Angelov / Fießinger im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SSV Ulm 1846 II tritt dabei gegen den SV Deuchelried II an, während es der SV Schemmerhofen mit der TSG Ailingen zu tun bekommt.

Statistik:

SSV Ulm 1846 II

Doppel: Angelov / Fießinger 1:1, Hierholz / Timmermann 0:1, Lippold / Klotz 1:0

Einzel: N. Angelov 0:2, D. Hierholz 0:2, F. Fießinger 1:1, F. Timmermann 1:1, F. Lippold 2:0, R. Klotz 2:0

SV Schemmerhofen

Doppel: Sabo / Sabo 2:0, Wenger / Zgorzelski 0:1, Rodi / Wenger 0:1

Einzel: B. Sabo 2:0, M. Sabo 2:0, M. Wenger 2:0, A. Zgorzelski 0:2, P. Rodi 0:2, B. Wenger 0:2